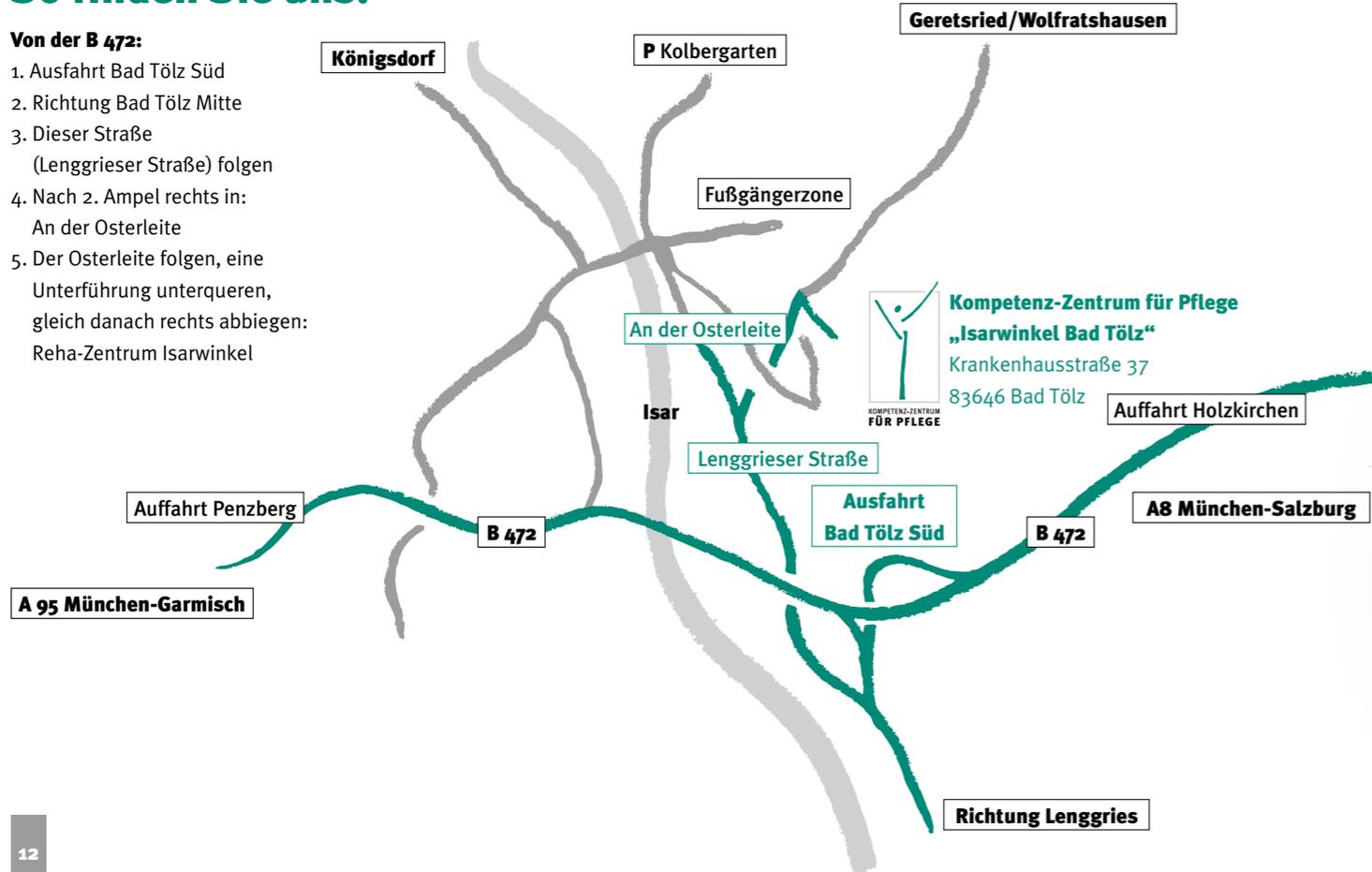


## So finden Sie uns:

### Von der B 472:

1. Ausfahrt Bad Tölz Süd
2. Richtung Bad Tölz Mitte
3. Dieser Straße  
(Lenggrieser Straße) folgen
4. Nach 2. Ampel rechts in:  
An der Osterleite
5. Der Osterleite folgen, eine  
Unterführung unterqueren,  
gleich danach rechts abbiegen:  
Reha-Zentrum Isarwinkel



## Aktivierende Pflege

# Kompetenz-Zentrum für Pflege

Isarwinkel Bad Tölz



KOMPETENZ-ZENTRUM  
FÜR PFLEGE

## Der Wohnbereich „Isarwinkel Bad Tölz“ des Kompetenz-Zentrums für Pflege

„Alles aus einer Hand“ – lückenlos, kompetent und zuverlässig. Nach diesem Motto gestalten wir unseren Service.

Unsere stationäre Pflegeeinrichtung befindet sich in zentraler Lage von Bad Tölz. Sie bietet in kleinen Wohneinheiten ein sehr persönliches Umfeld für Senioren, die hier ihren Lebensabend verbringen möchten. Kleine Wohneinheiten und ein beschützt gestaltetes Wohnbereich bieten ein persönlich gestaltetes Umfeld, das eine Orientierung auch bei Demenz unterstützt und die Eingewöhnung erleichtert.

Jeder Wohnbereich verfügt über einen Aufenthaltsraum, der als Begegnungsstätte, zum Kontaktaufbau zu Mitbewohnern und für Tischgemeinschaften bei den Mahlzeiten genutzt wird.

Seit September 2005 bietet die Einrichtung einen neu erbauten Demenzbereich mit 17 Plätzen an. Die Einzel- und Doppelzimmer sind ebenerdig angelegt. Daran schließen sich freundliche und hell gestaltete Aufenthalts- und Verkehrsflächen an. Die bauliche Gestaltung setzt wissenschaftliche Erkenntnisse bezogen auf die Bedürfnisse von Demenzkranken um. Die großzügig gestaltete Außenanlage ist Teil des Wohnbereiches Demenz. Kurze überschaubare Wege erhalten die verbliebene

Selbstständigkeit und unterstützen das Selbstwertgefühl der Senioren. Durch die Einbeziehung der Senioren in Alltagstätigkeiten wird der Tag strukturiert, damit kann eigene Kompetenz erlebt werden.

Eine großzügige Sanierung erweitert ab 2011 das Angebot um 34 Plätze.

Insgesamt stehen dem Kompetenz-Zentrum für Pflege im „Isarwinkel Bad Tölz“ 71 Pflegeplätze für Senioren zur Verfügung.



## Das Kompetenz-Zentrum für Pflege und das Reha-Zentrum Isarwinkel in Bad Tölz

Das Kompetenz-Zentrum für Pflege ist ein Pflegenetzwerk in Bad Tölz und Bad Heilbrunn. Es wird verwaltet über die Betriebs-Gesellschaft GRG.

Seit Frühjahr 2010 können der **Ambulante Dienst** und ein **Pflege-Info-Kiosk** mit kostenloser Beratung genutzt werden.

Seit Dezember 2000 betreibt das Kompetenz-Zentrum für Pflege auch den Wohnbereich „Alpenhof Bad Heilbrunn“ mit 40 Plätzen vollstationärem Wohnbereich und 20 Plätzen beschützendem Wohnbereich, sowie Tages- und Nachtpflege.

Ein wichtiger Teil des Netzwerks ist der Wohnbereich „Isarwinkel Bad Tölz“. Er befindet sich im Reha-Zentrum Isarwinkel in Bad Tölz.

Nach langer Planung und umfangreicher Renovierung des alten Städtischen Krankenhauses Bad Tölz wurde das von Dipl. Psych. Eberhard E. Bahr und Dr. med. Arnold Torhorst gegründete Reha-Zentrum Isarwinkel (RZI) Ende 1995 eröffnet. Seit 1996 gibt es dort auch den Wohnbereich für die Pflege älterer Menschen.

Das RZI liegt ca. 50 km südlich von München in der Kreisstadt Bad Tölz und damit im sehr schönen Isartal. Inmitten einer parkähnlichen Anlage, ganz in der Nähe des Stadt-zentrums und der malerischen Marktstraße, kann unsere Einrichtung auf den hohen Freizeitwert der Umgebung, auf ein lebendiges Umfeld und auf eine kulturelle Vielfalt zurückgreifen.

**Seit dem Umbau 2011 sind im Gebäude des Reha-Zentrum Isarwinkel zwei unabhängige Angebote unter einem Dach:**

Das Kompetenz-Zentrum für Pflege, Wohnbereich „Isarwinkel Bad Tölz“, für die Betreuung und Pflege von Senioren in

- Tages- und Nachtpflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationärem Wohnbereich
- Demenz-Wohnbereich

Die „RPK Bad Tölz“ – Reha-Einrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen – Sie helfen Menschen mit psychischen Erkrankungen, Behinderungen und sozialen Schwierigkeiten beim Wiedereinstieg in Beruf und Leben.



## Unsere Angebote

### Die Tages- und Nachtpflege

Unser Pflege-, Betreuungs- und Förderangebot setzt sich aus unterschiedlichen Blöcken zusammen. Individuell erstellen wir mit den Senioren und deren Angehörigen das entsprechende Angebot.

#### Zum Beispiel:

- Tagesstrukturierende Maßnahmen an einem oder mehreren Wochentagen für desorientierte Senioren.
- Förderung der sozialen Kontakte sowie Förderung der kognitiven oder manuellen Fertigkeiten durch therapeutisch orientierte Gruppen.
- Entlastung der Angehörigen bei Arztbesuchen oder wichtigen persönlichen Terminen.

### Die Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege bietet einen zeitlich befristeten, stationären Aufenthalt – z. B. bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen sowie zur Abklärung der weiteren pflegerischen Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt.

#### Während des Aufenthalts können mehrere Schwerpunkte gesetzt werden:

- Förderung und Stabilisierung der Fähigkeiten zur Bewältigung der alltäglichen Anforderungen durch aktivierende Pflege und rehabilitative Maßnahmen.
- Mit den Senioren und deren Angehörigen gemeinsam ermitteln, welche Maßnahmen für die zukünftige Lebensgestaltung notwendig sind bzw. welche Maßnahmen die weitere Versorgung erleichtern können.

Während die Pflegebedürftigen im „Isarwinkel Bad Tölz“ betreut werden, haben die Angehörigen die Möglichkeit, eine Reha-Kur in Bad Tölz zu machen.

#### Die Überleitungspflege – Vorbereitung auf die vollstationäre Pflege

Aktivierende und rehabilitative Maßnahmen unterstützen die Senioren bei der Förderung und der Stabilisierung ihrer persönlichen Möglichkeiten in Bezug auf Bewältigung der Aktivitäten des täglichen Lebens. Bei Verlegung in ein Alten- oder Pflegeheim ist die Selbstständigkeit somit größer und die Senioren sind zufriedener.



Auch sollen die Senioren die Möglichkeit haben, sich mit dem Umzug in ein Pflege- oder Altenheim auseinanderzusetzen. Auf dieser Basis können sie selber entscheiden, in welcher Einrichtung sie in Zukunft leben möchten.

### Die vollstationäre Pflege

Senioren, die auf Dauer in unserer Einrichtung leben und sich hier ein neues Zuhause aufbauen, finden ein sehr persönliches Umfeld und eine individuelle Betreuung vor. Eventuell haben sie unser Angebot bereits im Rahmen anderer Angebote kennengelernt und das Gesamtkonzept der Einrichtung geschätzt. Ihre Versorgung und Betreuung richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen und Krankheitsbildern. Angeboten wird vollstationäre Pflege für Pflegebedürftige (Pflegestufe 1 bis 3). Damit die Selbstständigkeit der Senioren gefördert und möglichst lange erhalten bleibt, bildet die aktivierende Pflege die Grundlage der pflegerischen Arbeit.

Die Umsetzung neuer pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse ist uns ein Anliegen. Das Pflegepersonal wird durch ein eigenes Fort- und Weiterbildungsprogramm kontinuierlich geschult.

#### Der Wohnbereich Demenz

Die Einrichtung verfügt über einen Wohnbereich Demenz mit 17 Plätzen und einem ansprechenden Außengarten. Der Schwerpunkt liegt in der Betreuung der Senioren mit speziellen Angeboten zur Tagesstrukturierung und Aktivierung. Besonderen Wert legen wir auf die Mobilität der Bewohner, z.B. durch Sitzgymnastik und gemeinsame Bewegung. In der Betreuungsgruppe „Demenz“ können die Senioren vorhandene Fähigkeiten einbringen.



Ein gleichmäßiger, sich wiederholender Ablauf des Tages unterstützt das Sicherheitsgefühl der Bewohner. So entsteht ein Vertrauensverhältnis.

Die Menschen fühlen sich heimisch und geborgen. Sie erleben durch die Wahrnehmung eine Stärkung des Selbstwertes.

Wir legen Wert auf besondere Pflegemethoden und Kommunikationsformen, wie z. B. die Validation nach N. Pfeil.

## Wir sind da für

- **pflegebedürftige Bewohner** des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen sowie ganz Süddeutschlands und ihre Familien, Freunde, Nachbarn
- **weiter weg lebende Angehörige** von Tölzern, die nach einem Umzug vor Ort betreut werden möchten
- **Urlauber mit Pflegebedürftigen**
- **Menschen mit Demenz**
- **pflegebedürftige Menschen mit psychischen Erkrankungen**
- **pflegebedürftige Menschen mit neurologischen Erkrankungen**
- **pflegebedürftige Menschen mit geistiger Behinderung**

## Die Versorgung

### Die Räumlichkeiten

Frisch renovierte Einzel- und Doppelzimmer mit eigener Nasszelle stehen den Senioren zur Verfügung. Alle Zimmer sind behindertengerecht gestaltet.

Die Grundmöblierung wie Pflegebett, Pflegenachtisch oder Kleiderschrank wird vom Kompetenzzentrum für Pflege gestellt. Sie kann natürlich durch eigene Möbel ergänzt werden.

Als Treffpunkt für Gruppenaktivitäten gibt es in den Wohnbereichen gemütliche Aufenthaltsräume.

### Die Verpflegung

Die zentrale Küche des Reha-Zentrums Isarwinkel in Bad Tölz kümmert sich um die Verpflegung. Sie bietet ein vielfältiges, seniorengerechtes Angebot und kann auch auf individuelle Wünsche eingehen. Selbstverständlich ist auch die Durchführung von Diäten (z. B. Diabetes) möglich.

### Zu den Mahlzeiten gibt es jeweils folgende Getränke:

- Frühstück: Kaffee oder Tee
- Mittagessen: (nach Speiseplan) Mineralwasser oder Tee
- Zwischenmahlzeit: Kaffee oder Tee
- Abendbrot: Tee

Auf Wunsch wird zwischen den Mahlzeiten zusätzlich Tee und Mineralwasser gereicht.



### Die Raumpflege und Reinigung

Die Raumpflege erfolgt durch die Mitarbeiter des „Isarwinkel Bad Tölz“.

Bettwäsche und Handtücher werden gestellt.

Die persönliche Wäsche der Senioren wird bei entsprechender Kennzeichnung von der Einrichtung gewaschen.

## Die therapeutischen Angebote

### Die Betreuungsangebote – die Therapiegruppe

Auf die Bedürfnisse abgestimmt werden sowohl verschiedene Gruppenaktivitäten als auch Einzelbetreuung angeboten. Beide Therapieformen fördern die kognitiven und manuellen Fähigkeiten. Darüber hinaus geben sie Ideen zur Freizeitgestaltung und regen die Kommunikation zwischen den Senioren an.

Für desorientierte Bewohner stellen diese Förderangebote eine wichtige Hilfe zur Tagesstrukturierung dar.

Die Einrichtung bietet zusätzlich eine fachärztliche Betreuung, um den speziellen Krankheitsbildern gerecht zu werden.

### Die Gruppenangebote

- Bewegungstraining
- Kreatives Gestalten
- Zeitungsgruppe
- Gesellschaftsspiele
- Betreuungsgruppe Demenz
- Feste, Ausflüge, Feiern
- Hauswirtschaftliche Aktivierungsgruppen
- Sturzprophylaxe

### Die Einzelbetreuung

- Krankengymnastik (extern, auf Verordnung des Hausarztes)
- Kontrakturen-, Thrombose-, Pneumonieprophylaxe (extern, auf Anordnung des Hausarztes)
- Gehübungen und Stehübungen (in Absprache mit der Krankengymnastik)
- Bettgymnastik (Übungen zur Prophylaxe in Absprache mit der Krankengymnastik)



- Aromatherapie
- Angebote der Sinneswahrnehmung („snoezelen“)
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

### Die Angehörigenarbeit

Fester Bestandteil unserer Arbeit ist die intensive Auseinandersetzung mit den Angehörigen. Sie erfahren Unterstützung durch beratende Einzelgespräche, Erfahrungsaustausch und Informationsgespräche. Ein so verbesserter Informationsstand vernetzt alle Beteiligten, um eine zufriedenstellende Lebensgestaltung für die Senioren zu finden.

Der Förderverein „Pflege im Isarwinkel“ e. V. ist 2010 gegründet worden und engagiert sich für die Belange der Bewohner und der Angehörigen des Wohnbereichs. Er setzt sich aus Angehörigen, interessierten Bürgern und Ehrenamtlichen zusammen.

## Der Verlauf des Aufenthalts

### Die Aufnahme

Vor der Aufnahme benötigt die Einrichtung folgende Informationen:

- Diagnosen
- Krankheitsentwicklung
- Differenzierte Angaben zu den bestehenden Fähigkeiten in Bezug auf die Aktivitäten des täglichen Lebens
- Vorstellungen der Senioren und ihrer Angehörigen über die zukünftige Lebensgestaltung der Senioren
- Biographie

### Die Eingewöhnung – die Beobachtung

In den ersten Tagen wird den Senioren genügend Zeit gelassen, sich einzugewöhnen und sich zurechtzufinden. Diese Zeit nutzen wir zur Ermittlung der vorhandenen Fähigkeiten, die dann in die weitere Pflegeplanung einbezogen werden können. Darüber hinaus ist es wichtig, die Motivation und Zielsetzung sowohl der Senioren als auch ihrer Angehörigen zu klären.

### Aktivierung und Lebensraumgestaltung

Eine differenzierte Dokumentation garantiert die kontinuierliche Durchführung des Pflegeplans. Diese Kontinuität gibt den Senioren die notwendige Sicherheit und macht die Hilfestellungen in der Pflege verständlich und nachvollziehbar. Für demenzkranke Bewohner bedeutet der gleichmäßige, sich wiederholende Ablauf des Tages eine Unterstützung der eigenen Sicherheit. Dies wiederum ermöglicht die Entwicklung eines Vertrauensverhältnisses zwischen den Senioren und dem Pflegepersonal. Auf der Basis dieses Vertrauensverhältnisses schließlich können Fähigkeiten gefördert und stabilisiert werden. Die Senioren fühlen sich heimisch und geborgen.



Sie erleben durch die Wahrnehmung und Förderung ihrer noch verbliebenen Fähigkeiten eine Stärkung des Selbstwertes. Der Umgang mit den alltäglichen Anforderungen gelingt besser.



## Das Pflegekonzept

### Die aktivierende Pflege

Basierend auf einer Pflegeplanung werden Aktivitäten des täglichen Lebens durch aktivierende Pflege gefördert und stabilisiert. Dies hat zur Folge, dass die Selbstständigkeit der Senioren möglichst lange erhalten bleibt bzw. ganz oder teilweise wieder hergestellt wird.

Zu Beginn des Aufenthaltes wird eine differenzierte Bestandsaufnahme des physischen und psychischen Zustands gemacht. Im Verlauf des Aufenthaltes wird unter Berücksichtigung der Privatsphäre eine biographische Anamnese erhoben.

Auf dieser Grundlage erarbeitet das Pflegeteam dann den individuellen Pflegeplan zur Unterstützung der Senioren. In den Plan mit einbezogen wird die Förderung und die Stabilisierung der jeweiligen noch vorhandenen Ressourcen.

Besondere Pflegemethoden und Kommunikationsformen, wie z. B. Validation, werden eingesetzt, um Anforderungen, vor allem der an Demenz erkrankten Senioren, gerecht zu werden.

Im Rahmen der Bezugspflege erfolgt die Arbeitsaufteilung bewohnerorientiert. Jeder Senior hat seine feste Bezugsperson, die für alle seine Belange in dem

zugeteilten Bereich zuständig ist. Das stellt sicher, dass auf die individuellen Bedürfnisse besser eingegangen werden kann. Auf dieser Basis wächst das Vertrauensverhältnis zwischen Senior und Pflegekraft und die Kontinuität im pflegerischen Ablauf nimmt zu.



## Information

**Für weitere Informationen, Beratung, Hilfe oder Aufnahme wenden Sie sich bitte an:**



KOMPETENZ-ZENTRUM  
**FÜR PFLEGE**

Kompetenz-Zentrum für Pflege  
"Isarwinkel Bad Tölz"  
KlientInnen-Aufnahme  
Telefon: 0 80 41/7 66-14 13

Stand: November 2011

**oder unseren Pflege-Info-Kiosk**

im Kompetenz-Zentrum für Pflege Isarwinkel Bad Tölz  
kostenfreie Beratung unter der  
kostenfreien Telefon-Servicenummer 08 00/3 22 55 33

[www.kompetenz-zentrum-fuer-pflege.de](http://www.kompetenz-zentrum-fuer-pflege.de)  
[info@kompetenz-zentrum-fuer-pflege.de](mailto:info@kompetenz-zentrum-fuer-pflege.de)

### Die Träger der Kosten

Pflege- und Krankenkassen  
Sozialhilfe, durch den Bezirk Oberbayern  
Selbstzahler

### Die Betriebsgesellschaft

GRG – Gemeinnützige Reha-Gesellschaft mbH  
Krankenhausstraße 37  
83646 Bad Tölz  
Telefon: 0 80 41/7 66-0  
Telefax: 0 80 41/7 66-17 00